



Elternbrief 1- 21/22

Celle, 2. Sept. 2021

Liebe Eltern- und Erziehungsberechtigte am KAV-Gymnasium,

Ihnen und vor allem Ihren Kindern wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr!

Wir alle hoffen, das Schuljahr weitgehend in Präsenz gestalten zu können. Die Zeit intensiven Miteinanders in den Klassen und Kursen zum Schuljahresabschluss hat uns allen am Schulleben Beteiligten spürbar gut getan. Die traditionelle Projektwoche wurde dieses Mal bewusst für viel Bewegung und Erleben von Gemeinschaft genutzt. Zusätzlich haben viele Lerngruppen die Möglichkeit von Tagesunternehmungen oder Klassenabenden z. B. im Kino 8 ½ oder in der Schule genutzt.

Mit der gebotenen Vorsicht, aber auch dem nötigen Mut, wird das KAV-G den Freiraum der Rahmenvorgaben des Landes nutzen, das soziale Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und Schule über den Fachunterricht hinaus mit Leben, Erleben zu füllen. So ist u. a. vorgesehen, die Angebote im Ganztage jeweils für zwei Jahrgänge zu öffnen, die Schülerbücherei zu öffnen, das Tutorensystem zu erweitern, das Projekt „Schüler helfen Schüler“ auszubauen und nach Möglichkeit auch Projektarbeitstage und Klassenfahrten durchzuführen.

Bereits in der Zeit ab Ostern 2021 wurde der Lernstand der Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsteams und einer eigens gebildeten Arbeitsgruppe intensiv in den Fokus gerückt. Es zeigte sich, dass die Zahl der nicht behandelten Themen in nahezu allen Fächern und Jahrgängen gering ist, jedoch größere individuelle Unterschiede als üblich aufgetreten sind. Insgesamt hat die Schülerschaft des KAV-G sehr erfolgreich weitergelernt!

Zur individuellen Unterstützung von Schülerinnen und Schüler wurde das KAV-eigene Projekt „Fit ins Schuljahr“ entwickelt: In den fünf Langfächern erteilen Lehrkräfte freiwillig bis zu den Herbstferien zusätzlichen Unterricht. Anliegen ist es, zentrale Unterrichtsinhalte des letzten Schuljahres für das erfolgreiche Weiterlernen abzusichern. Bereits vor den Ferien erfolgte eine Vorinformation nach Bedarf. Die Anmeldung ist ab jetzt über Moodle möglich.

Weiterhin haben alle Fachgruppen Anpassungen der schuleigenen Arbeitspläne für das neue Schuljahr vorgenommen und hierbei auch die durch das Land benannten Reduzierungen und Schwerpunktsetzungen berücksichtigt. Darüber hinaus ist im Sekundarbereich I in den Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen eine Ermittlung der Lernausgangslage verpflichtend. Diese wird nicht bewertet, sondern dient u.a. als Ausgangspunkt zur individuellen Beratung. Die Fachgruppen des KAV-G haben sich auf einheitliche Aufgabenformate

verständlich, werden die Ergebnisse in den Jahrgangsteams auswerten und bei der weiteren Unterrichtsgestaltung berücksichtigen.

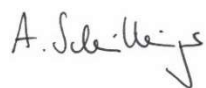
Der Lehrerschaft des KAV-G ist es ein großes Anliegen, die Erfahrungen des Distanzlernens dauerhaft für den Unterricht funktional einzubinden und den Prozess der Digitalisierung konsequent weiterzugehen. Am Ende der Ferien sind die Lehrkräfte in einer schulinternen Lehrerfortbildung in fachbezogenen Arbeitsgruppen in den Austausch über Erfahrungen, Wege und Ziele gestartet. Wir sind überzeugt, dass sich der Einsatz lohnt und freuen uns über eine breite Beteiligung auch der Schüler- und Elternschaft.

Neben den pädagogischen Herausforderungen bleiben die Fülle der organisatorischen Regelungen sowie die Dynamik der Anpassungen weiterhin beachtlich. Oftmals wird lediglich ein Rahmen gesetzt, der durch die Schule auszugestaltet ist. Auch weiterhin wird der Verteiler der Schülerschaft in Iserv genutzt, um Sie auf neue Informationen aufmerksam zu machen und Ihnen diese per E-Mail zukommen zu lassen. Zusätzlich finden Sie tagesaktuell alle Regelungen, Schreiben und Informationen auf der Homepage des KAV-G unter „Hinweise zum Unterricht während der Corona-Pandemie“. Für die FAQ-Seite nehme ich gern weitere Fragen von Ihnen auf. Als Anlage beigefügt ist eine Kurzfassung der akt. Schutzmaßnahmen.

Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn ist ein Teil der Großbaustelle des KAV I fertig geworden: Der Altbauflügel zur Hannoverschen Straße hat neue große Holzfenster bekommen. Diese sind nicht nur optisch ein Gewinn, sondern lassen sich viel besser beim Lüften öffnen und schließen. Auch der Neubau schreitet sichtbar voran. Wir hoffen, in einem Jahr in die neuen Fachräume einzuziehen und insgesamt wieder etwas mehr Platz zu gewinnen. Dieser fehlt uns gerade in der Coronazeit.

Auch im neuen Schuljahr bleibt es wichtig, die Herausforderungen gemeinsam als Schulfamilie zu bewältigen. Ich freue mich auf Ihr Mitwirken in den Klassenelternschaften und Gremien sowie Anregungen und Unterstützung jeder Art.

Seien Sie herzlich begrüßt



(A. Schillings, OStD`)